Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

e gleber Geschäftsauffähe. 🧇

Frage: Bas ift ein trodener Bechfel?

Antw .: Gin Neujahrabend, wo nichts gefneipt wirb.

Frage: Das ift eine Burgichaft?

Autw.: Gin Ding, bas balb beklamirt und balb geleiftet wird.

Frage: Bas ift eine moralische Berson?

Antw.: Der herr Pfarrer und hie und ba auch die Röchin.

Frage: Bas ift eine Raution?

Antw.: Wenn ein Maurergefell meine Zigarrenftumpen "fchitt".

Frage: Das ift ein leerer Schatzettel?

Antw.: Gin refüsirter ichriftlicher Beirathsantrag.

Frage: Bas ift eine Steuerkommission?

Autw.: Gine fehr höfliche Behörbe, die einen Jeden "bochfchatt".

Spitler: Das Kreditmesen im Bezirk Zurich fann fich halt in Gottes= namen nicht heben, fo lange bie Sundesteuer nicht erhöht wirb.

Bitler: Ja, mas haben bie benn mit einander gu thun?

Spitter: Gang einfach. Wir wollen nur rechnen, von ben rund genommen 100,000 Ginwohnern gerathen boch immer 2500 in's Schwanten. Bitler: Ru, nu, bas icon, aber nicht jeder ber ichwantt, fällt.

Spitler: Bang richtig, unter normalen Berhaltniffen! Run laufen aber pragife 2500 Sunde im Begirt Burich herum. Der Schmankenbe fommt alfo unabänderlich -

Mitter: Auf ben Sund! Au!

Birth: Es foll also bur e febr fruchtbars Johr gab mit herrlichem Sunneschi, ber bem Di fo guet thuet.

Rellner: Wenn ber Gunneschi bem Di wurtli fo guet thuet, fo fottet Sie ihre Wi alle na a d'Sunn stelle.

A.: Lue, wie bert das dhly Mandeli die längi Dame führt! B.: Ja, bie mache g'fame grad e Gattig, wie ber ch im Alphabet.

Bater: So, jest will i na ufe "Wybermarit!"

Rareli: Rei Bater, gangit nit, mir bei ja g'nug bergattig babeim.

— Aus der Vertheidigungsrede eines Ailchfälschers.

herr Prafibent, mini herre! Rach ber chemische Analise enthaltet nas türlichi Milch 87 Prozent Wasser. Wenn mer nun bi mir öppis über 90 Prozent g'funde bet, so ift bas durchus tei Falichung, sondern nur en funftlichi Bermehrung vom natürliche Hauptgehalt ber Milch. 3 verlange also Entschädigung, daß mer mi unrechtmäßiger Bys infommobirt.

- Brieffasten der Redaftion.



HOCOLAT SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE)

Hôtel SEEHOF Zürich

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt
Schifflände.
Neu restaurirt, freundliche Zimmer,
gute Betten
empfiehlt sich dem Tit. reisenden
Publikum bestens.
Reale Land- u. fremde Weine,
feines Bier, gute Küche,
freundliche, zuvorkommende Bedienung.
IB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.
Achtungsvoll (N. 25)

Achtungsvoll (N. 25) Frau Wwe. Frey-Halder.

00000000000 Kohlen, Coaks, Briquettes G.R.

für jede Feuereinrichtung das geeignete Material, empfehlen in Original -Waggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich: (N-10)

Weber & Aldinger, Zürich. Neller & Aldings



BASEL HOTEL NATIONAL

·····

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Hautkrankheiten.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser, Nasenröthe, Leberfiecke, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Knötchen, Krätze, Kopfgrind, trockene und nässende Flechten, Hautjucken, Warzen, Kröpfe, Geschwüre, Frostbeulen etc. heilt brießich, rasch und dauernd mit uns chädlichen Mitteln (N. 14)

Bremicker,

prakt. Arzt in Glarus

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25) ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi. Envoi du Prix-courant sur commande.

Veltliner-Weine

fein und real Détail, korb-, kisten- und fassweise

D. Huonder, 8 Schlüsselg. 8, Zürich.

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter.

Fabrizirt von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

Alleiniges Dépôt

der unter der Kontrolle und nach Angabe des Herrn Prof. Dr. Jäger angefertigten Unterkleider, als:

Normal-Hemden. Normal-Hemdhosen, Normal - Unterbeinkleider.

Med. Dr. Gustav Jäger übernimmt die persönliche Garantie, dass das zu oben erwähnten Unterkleidern verwendete Material

1. Durchaus reine Schafwolle von feinster, edelster Sorte und ohne jede pflanzliche Beimengung ist; 2. dass die als "echt naturbraun" bezeichneten Stoffe diess wirklich sind, d. h gefertigt aus Mischung von Wolle schwarzer und weisser Schafe, also frei von künstlichem Farbstoff, daher waschächt, schweissfest, von höchstem sanitären Effekte und desshalb in erster Linie zu empfehlen; 3. dass die "künstlich gefärbten" Stoffe nur mit solchen Farben behandelt werden, welche völlig giftfrei und unschädlich sind. Somit entsprechen alle Normal - Fabrikate von W. Benger Söhne in Stuttgart Dr. G. Jäger's Farbstoffrégime.

Jedes einzelne Stück ist mit der amtlich registrirten Schutzmarke versehen.

Im Kanton Zürich ausschliesslich mit dem Verkaufe dieses Artikels betraut ist nur der ergebenst Unterzeichnete:

Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof, Zür

KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung Aussersihl-Zürich.

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883. Médaillen: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.

> Ad. Kreuzer's EINSTUBE



Zürich, "Linthescherhof" Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof. Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische und Landweine, (BL 25) — Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. — Gesellschaftszimmer mit Piano.

Hôtel Storchen am See, Zürich

Lage im Zentrum Mit herrlicher Ausschönster



splendide sur Avec une

GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen. Prix modérés. — Omnibus à tous les trains. Table d'hôte 12'. Uhr. — Dîners à prix fixe. — Restauration à la carte. Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 20

zürich Grand Hôtel National zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung. Grosse, glänzend ausgestattete Sääle. Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Far — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

Wichtig für alle Kegelschieber, Skatspieler und Kegelbahnbesitzer.

Die Skat-Zeitung

Wochenschrift für sämmtliche Interessen des deutschen

Kegel- und Skatspiels,

Verbands-Organ der Kegelvereine von Rhein und Ruhr,

kostet vierteljährlich 2 Mark und nimmt Vereinsnachrichten gratis

auf. Ausserdem wird jeder Kegel- und Skatklub. der Abonnent ist. kostet vierteljährlich 2 Mark und nimmt Vereinsnachrichten gratis auf. Ausserdem wird jeder Kegel- und Skatklub, der Abonnent ist, in den »Wegweiser« gratis aufgenommen.

Briefe über Die Anlage Südtyroler von Kegetdas Spiel. Korrespondenz.

Mein Freund Lehmann Eine NeujahrsEine Neujahrshistorie von W. Lynn.

sind hochinteressante Artikel, welche die neueste (14.) Nummer enthält. Ausserdem enthält jede Nr. ausser anderen Artikeln, Gedichten etc. Vereinsnachrichten, Humoristisches, Allerlei, Wegweiser, Spielecke und einen Anzeigentheil, welcher die verschiedenen Bezugsquellen anfuhrt.

Abonements nehmen sämmtliche Buchhandlungen, Postanstalten, sowie die Expedition: Lieht & Meyer in Leipzig entgegen und ist der Preis für ein Vierteljahr 2 Mark.

Eine Neujahrshistorie von W. Lynn.

sind hochinteressante Artikel, welche die neueste (14.) Nummer enthält. Ausserdem enthält jede Nr. ausser anderen Artikeln, Gegichen anfuhrt.

Spielecke und einen Anzeigentheil, welcher die verschiedenen Bezugsquellen sowie die Expedition: Lieht & Meyer in Leipzig an; die 4-gespaltene Petitzeile (neun Silben) kostet 25 Pf. im Voraus.

Chocolat

ZURICH

(Bl. 25)

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für vorzügliche Qualität.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken «

erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände etc. Bei langsamer Reconvalescenz und Altersschwäche ein vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit Erfolg auch bei beginnender Diphtheritis angewendet. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet Dennler's Eisenbitter Genesenden und schwächlichen Personen treffliche Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. Dépôts in allen Apotheken.